

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

20. - 21. Januar 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248

Montag d. 20 Jan. ¹⁷⁸³ ~~erwähnt~~ auf die Außweisung der
Lieder, und was sonst Vorfiel.

Freitag d. 21 Jan. bräute ein Paar junge Leute von der
Gemeinde, die Hr. P. Voigt proclamirt hatte, weil er nicht
selbst über den Disputat-fluß kommen konnte. Es wurde
mit Außweisung der Lieder fertig und machte folgende An-
merkung zum Disputat: 1, die Hr. v. Ministerial Conse-
renz hat zum neuen Gesangbuche bestimmt 750 Lieder.
2, es steht noch im Rückstand im Hallischen Außzuge
mit grobem Druck außgewiesen S. 34, also fasten noch
von der Zahl 216. 3, ob mögen noch manche Geist- und
Apostel vollen Lieder im großen Hallischen Wernigerode-
Lochhaufen der Gesangbücher übrig seyn, welche die Geistl. vollen
machen könnten, aber es steht die Lieder verlesen und nicht wie-
der bekommen. Meine Messgesänge Hl. Amte-Brüder
wären so gütig seyn und meine Außweisung bekräftigen,
und verlesen, abnehmen oder sich zu thun. 4, die Janigen,
welche das letzte Wall-Gesänge zu neuen Vermählung und Ver-
sargen der Zeiten sich zu angegeben, sie nicht wohl passen, haben
es sich gelassen; auf die nicht mitgenommen, welche aus
dem alten Lieder Salomonis zu neuen von der Gattung der
in Wartestunden Dinnlichkeit gedichtet oder gar nicht sind.
Ferner, die so bündeln mit Diminutiven: z. B. Jesulein, Brü-
derlein, Englein, Äugetlein, pfaffen mir zu dindig und
familiär, ob sie wol dindig mögen gemeint seyn. 5, Was

„ alten und mittleren Leuten bekräftigt Sie allen Lutheranern
 „ von Kindheit auf bekannt sind, dass man nicht wohl ver-
 „ stehen, ob sie gleich wohl fast in der Construction und
 „ Rhythmus lauten, und übrig doch orthodox sind. G. Sie
 „ Horwies habe etwas Rühmtes gepredigt als sie anfangs
 „ vortrug. Wird sie nicht Tadel ausgesetzt, so werden
 „ meine Geliebte H. Amts-Brüder so gütig seyn und
 „ eine Beschränkung machen.

Mittwoch d. 22 Jan. und Donnerstag d. 23 Jan. waren kränzlich,
 gebrauchte der Janu.

Freitag d. 24 Jan. schrieb Briefe nach der Mail und nach
 Neuhammover. Bezahlt für ein halbes Fuder Jan. 3 £ 7 sh. 6 d.

Samstag d. 25 Jan. umspring ist ein Schreiben von H. P. P. Rühm-
 extrah: — „ Von Nachrichten hören wir sehr nichts in
 „ der Stadt. Was immer vorgefallen wäre würde geschehen, gesamt
 „ zu dem Alten. Unter der Forderung Politicus können Lehrer für-
 „ würgen und Anklagen. Ein neues Bild von Character der
 „ jetzigen großen Forderung unter uns, fast ist nichts von 8 Tagen, da
 „ in der philosophischen Gesellschaft ein Mal für neue Mitglieder
 „ waren. Auf 20 waren für Mal angenommen und 4 wür-
 „ den verworfen. Alles war Hollar Winterprüf. H. Praef. H. H.
 „ Finanzen Meisters R. M., H. G. M., H. Advocat L., H. Prof. G.
 „ H. P. M.: von Lancaster waren unter der Annahme und alle